

Potsdam, 06.12.2021

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Süße Überraschung am Nikolaustag: Woidke spendiert Pfefferkuchenhaus für krebs- und schwerkranke Kinder

Riesengroße Überraschung am Nikolaustag: Ministerpräsident Dietmar Woidke hat der Kinderhilfe – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V. in Potsdam ein rund 25 Kilogramm schweres Pfefferkuchenhaus spendiert. Dies wurde mit viel Hingabe im Bildungszentrum für Bäcker und Konditoren im Institut für Getreideverarbeitung GmbH (IGV) in Bergholz-Rehbrücke hergestellt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnte das köstliche Backwerk erneut nicht in der Potsdamer Staatskanzlei überreicht werden, sondern wurde direkt an die Kinder übergeben. Der Verein Kinderhilfe betreut derzeit etwa 100 krebs- und schwerkranke Mädchen und Jungen sowie Geschwisterkinder und verwaiste Kinder.

Ministerpräsident Woidke übermittelte in einem persönlichen Schreiben herzliche Grüße an die Kinder sowie Betreuerinnen und Betreuer. Woidke: „Leider kann ich in diesem Jahr nicht eure leuchtenden Augen und fröhlichen Gesichter sehen, wenn ihr das süße Backwerk entgegennehmt. Das stimmt mich traurig, denn die Übergabe des Pfefferkuchenhauses in der Potsdamer Staatskanzlei ist für mich einer der **schönsten Termine im Jahr**. Er läutet für mich die besinnliche Vorweihnachtszeit ein.“ Er wünschte den Kindern sowie Betreuerinnen und Betreuern viel Freude mit dem Knusperwerk.

Dem IGV dankte Woidke für die Herstellung des Pfefferkuchenhauses: „Es steckt so **viel Arbeit und handwerkliche Liebe** in diesem Kunstwerk. Ich freue mich, dass wir diese **schöne Tradition** immer weiterführen und Kindern sowie Erwachsenen damit jedes Jahr eine Freude machen können. Mein herzlicher Dank an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker sowie Konditorinnen und Konditor.“

Jedes Jahr erkranken in Berlin und Brandenburg ca. 150 Kinder an Krebs und anderen schweren Krankheiten. Der Kinderhilfe – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V. berät und informiert Familien seit 1983 über praktische und alltägliche Dinge im Umgang mit einem schwerkranken Kind oder Jugendlichen und gibt Antworten auf sozialrechtliche Fragen. Es gibt drei Kontakt- und Beratungsstellen in Berlin, Potsdam und Frankfurt (Oder).

Foto 1: Lehrausbilder Jaqueline Unterwalder und Robert Franke (Foto: Olaf Bauermann/IGV).

